

getheilten Zahlen beziehen sich nämlich nicht auf 100 kg Gerbmaterial und 1 kg Gerbstoff, sondern auf 1 Ctr. und 1 Pfd. Es ist ferner zu bemängeln, dass der Verf. die Preise an manchen Stellen in Mark und Pfennigen, an anderen Stellen in Kronen und Hellern angegeben hat; in solchen Punkten muss, wenn nicht besondere Gründe dagegen sprechen, bei einem derartigen Werke vollständige Einheitlichkeit herrschen.

Es muss offen zugegeben werden, dass das Jettmar'sche Werk in der Hand desjenigen, der den Inhalt kritisch zu beurtheilen versteht, einen nicht zu unterschätzenden Werth hat. Derjenige, der dem Gebiete der Gerberei ferner steht und sich in diesem Werke Raths erholen will, wird dasselbe, ganz besonders den VI. Abschnitt, welcher entschieden den schwächsten Theil des Buches bildet und dadurch wenig vortheilhaft von den übrigen Abschnitten sich unterscheidet, wegen vielfacher Unrichtigkeiten nur mit grosser Vorsicht gebrauchen können, weil sonst bei Zugrundelegung solcher unrichtiger Zahlen, z. B. für Gutachten, für die Beteiligten grosse Nachtheile entstehen können.

Paessler.

**Sammel-Katalog der in Hamburger öffentlichen Bibliotheken vorhandenen Literatur aus der Chemie und aus verwandten Wissenschaften.** Hamburg 1901. Commissionsverlag von Boysen & Maasch.

Der vom Chemikerverein in Hamburg und dem Bezirksverein Hamburg des Vereins deutscher Chemiker herausgegebene,  $7\frac{1}{2}$  Druckbogen starke Katalog umfasst über 2700 Nummern und giebt den Fachgenossen eine Übersicht über das, was in Hamburg an chemischer und verwandter Literatur in 11 Bibliotheken zugänglich ist. Ihrem vorwiegenden Inhalte nach sind die registrierten Zeitschriften und Werke in 17 Gruppen eingeteilt. Das Vorgehen der Hamburger Fachgenossen verdient Nachahmung, denn zweifelsohne sind derartige zusammenfassende Verzeichnisse, auch über andere Wissenschaften, für grosse Städte mit vielen Bibliotheken von bedeutendem Werthe. Die Arbeiten für den vorliegenden Katalog sind im Wesentlichen von Dr. M. M. Richter bereits vor Jahren organisirt worden; Schriftleiter ist Dr. E. Glinzer. Das Werkchen wurde den Fachgenossen zur 73. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte gewidmet, ist aber auch im Buchhandel erhältlich.

W.

## Wirthschaftlich-gewerblicher Theil.

### Die Bergindustrie des Kaukasus im Jahre 1899.

*Bitz.* An Bleierz wurden 352 000 Pud (1 Pud = 16,38 kg) erbeutet, Metall jedoch nicht gewonnen (gegen 4438 Pud Metall i. J. 1897).

Von 14 Kupfererzlägern befanden sich nur 10 in Arbeit. Es wurden 14 Mill. Pud Erz gefördert und 170 000 Pud Kupfer gewonnen (gegen 173 993 Pud 1898).

Auf 2 Erzlägern wurden ca. 250 000 Pud Eisenerze gefördert, gegen 274 870 Pud i. J. 1898 und 256 694 Pud 1897.

290 Lager im Scharopanschen Kreise des Gouvernement Kutais gaben 34 Mill. Pud Manganerze, d. h. um 18 Mill. mehr als im Vorjahr (1898).  $26\frac{1}{2}$  Mill. Pud wurden ausgeführt, und zwar nach:

England . . . . .	8 479 000 Pud
Holland . . . . .	8 000 000 -
den Verein. Staaten Nordamerikas	6 056 000 -
Deutschland . . . . .	899 000 -
Frankreich . . . . .	400 000 -
Belgien . . . . .	55 000 -
ins Innere Russlands . . . . .	2 598 000 -

Die Gewinnung der Manganerze im Kaukasus hat sich in den letzten 15 Jahren verzehnfacht und stellt augenblicklich 75 Proc. der Weltproduktion dar. Neuerdings sind reiche Erzlager auch im Gouvernement Elisawetpol entdeckt worden.

Ferner wurden gewonnen: 1. Schwefelerz 22 890 Pud, davon 17 000 im Dagestanischen Gebiete und 5890 Pud im Gouvernement Tiflis. 2. Stein- und Braunkohle 2,2 Mill. Pud. 3. Kir (Bergwachs) im Tiflis'schen Gouvernement

14 000 Pud, im Gouvernement Baku 28 000 Pud. 4. Salz 2 416 000 Pud und Glaubersalz im Gouvernement Tiflis 43 000 Pud. Die Naphtagewinnung belief sich im Berichtsjahre auf 552 255 000 Pud. — Die Arbeiterzahl auf diesen Werken betrug 34 144 Mann, von welchen 25 809 Mann auf Naphtawerken und 3250 in den Manganlageru beschäftigt waren.

### Tagesgeschichtliche und Handels-Rundschau.

**Berlin.** Dem Reichstage wird bei seinem Zusammentritt eine Petition der Centralstelle zur Vorbereitung von Handelsverträgen zugehen, in welcher um Versagung der Zustimmung zu dem Entwurf eines Süßstoffgesetzes ersucht wird.

**Halle a. S.** Die landwirtschaftlichen Vereine der Provinz Sachsen haben die Errichtung eines Maercker-Denkmales beschlossen. t.

**Rotterdam.** Im Haag ist gegründet die Koloniale Aërogeengasgesellschaft, Patent van Vriesland, Kapital 100 000 Gulden. — Die Versuche zwecks Sterilisation von Trinkwasser mittels Ozon, System Vosmaer, haben in Schiedan gute Resultate gehabt. Die Installation wird jetzt nach Nieuwerslins übertragen, wo Wasser aus dem Fluss de Vecht, nachdem eine schnelle, ungenügende Filtration stattgefunden hat, in ähnlicher Weise mittels Ozon sterilisiert werden wird. Für die Wasserversorgung Amsterdams sind diese Versuche von grösster Bedeutung. — Von der Regierung wird, vielleicht schon in der jetzigen

Sitzung der Kammern, der Entwurf eines Patentgesetzes eingereicht werden. *J.*

**St. Petersburg.** In Süd-Russland sind laut Daten des statistischen Bureaus im Jahre 1900 63 517 001 Pud (1 Pud = 16,38 kg) Salz produziert worden. — Es wird geplant, im Frühjahr kommenden Jahres einen allrussischen Techniker-Congress zusammenzurufen. — Wie die Tagesblätter aus Amur berichten, sind am Flusse Urkan reiche Goldlager entdeckt worden. Das Gold soll nicht im Gestein eingesprengt sein, sondern frei an der Oberfläche liegen und Goldkörner bis 3 Solotnik schwer enthalten (1 Sol. = 4,266 g). — Unweit der Stadt Petigorsk (Kaukasus) sind reiche Naphtaquellen entdeckt. Zur Exploitation dieser Quellen hat sich in Petigorsk bereits eine Gesellschaft gebildet. — In St. Petersburg wird auf Initiative einiger Mitglieder des Technischen Vereins eine Gesellschaft zur Förderung der Entwicklung und Vervollkommenung der technischen Industrie Russlands gegründet. Laut Statuten beabsichtigt die Gesellschaft u. A. alle 3 Jahre Prämien für die erfolgreichste Erfindung auf dem Gebiete der Technik auszusetzen. *Btz.*

**Stockholm.** Die Aktiebolaget tekniska Fabriken Röda korset in Stockholm hat die Liquidation beschlossen. *F.*

**Kopenhagen.** Die neugegründete Actiengesellschaft Dansk Oleomargarinfabrik in Frederiksberg bei Kopenhagen will die Fabrikation von Oleomargarine und anderen Fettproducten betreiben. Das Actienkapital soll 150 000 Kronen betragen. *C.*

**Personal-Notizen.** Der Privatdocent Dr. Ernst Cohen ist zum a. o. Professor der Chemie an der Universität Amsterdam ernannt worden. —

Der Privatdocent Dr. F. Falke, Halle a. S. ist unter Ernennung als a. o. Professor für Landwirtschaft an die Universität Leipzig berufen worden. —

Dem Generaldirektor der Chemischen Fabrik „Rhenania“, Commerciencier Hasenclever wurde der Rothe Adlerorden vierter Klasse verliehen.

**Dividenden** (in Proc.). Oldenburgische Eisenhütten-Gesellschaft 0. Consolidirte Redenhütte in Zabrze 0 (8). Stärke-Zuckerfabrik Actiengesellschaft vorm. C. A. Koehlmann & Co. in Frankfurt a. O. 17 (17). Lüneburger Weissbleiche, J. Börstling 16 auf die Stammactien und 5 auf die Vorzugsactien. Continental Union Gas Company 9 auf gewöhnliche und 7 auf Vorzugsactien. Oriental Gas Company 8.

**Eintragungen in das Handelsregister.** Kaliwerke Eime Actiengesellschaft, mit dem Sitze in Hannover. Grundkapital 1 004 000 M. — Egeling & Donau, Fabrik chem.-technischer Präparate und Apparate, Cassel. — Fabrik chemischer Apparate, G. m. b. H. mit dem Sitze zu Frankfurt a. M. Stammkapital 120 000 M. — Die Gesellschaft Erste Thüringer Acetylen-gas-Gesellschaft m. b. H. in Erfurt ist aufgelöst worden.

### Klasse: Patentanmeldungen.

- 6 d. J. 5896. Alkoholische Flüssigkeiten, Verfahren und Apparat zum Altmachen von —, insbesondere von Wein. Francisco Ivison y O'Neale, Jerez de la Frontera, Spanien. 21. 9. 00.
- 12 p. M. 19915. Benzoyllupinin, Darstellung. Fa. E. Merck, Darmstadt. 24. 6. 01.
- 53 c. B. 29150. Conservirung von Nahrungsmitteln, insbesondere von Eiern durch Überziehen mit eingedickter Sulfit-Celluloseablauge. Frau Bertha Bache-Wiig, Bon bei Christiania. 29. 4. 01.
- 53 c. A. 6867. Conservirung von organischen Substanzen, insbesondere Nahrungsmitteln und thierischen Abfallstoffen. Dr. Alto Arche, Carl Däubler und Dr. Jacob Stoessler, Wien. 23. 12. 99.
- 12 q. F. 13 850.  $\omega$ -Cyanmethylanthranilsäureester, Darstellung. Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 9. 1. 00.
- 12 q. F. 13 851.  $\omega$ -Cyanmethylanthranilsäureester, Darstellung. Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 31. 3. 00.
- 12 a. W. 15 784. Destillation, Apparat zur ununterbrochenen Concentration und —. Waché Locoge & Cie., Douai. 7. 12. 99.
- 12 a. T. 7457. Destilliren, Verdampfen und — von Flüssigkeiten; Zus. z. Pat. 112 509. Eduard Theisen, Baden-Baden. 27. 3. 01.
- 21 h. P. 11 369. Elektrischer Ofen mit metallischem Ofenmantel. Joseph Pradon, Paris. 1. 3. 00.
- 22 b. W. 16 795. Flavopurpurin, Darstellung von reinem —, allein oder in Gemenge mit Isopurpurin und Alizarin, neben gleichzeitiger Gewinnung von reiner Anthraflavinsäure bez. deren Gemenge mit Isoanthraflavinsäure und Monoxyanthrachinon. R. Wedekind & Co., Uerdingen a. Rh. 11. 10. 00.
- 53 c. G. 15 056. Fleisch, Conservireu. Hermann von Rom, Stuttgart. 23. 11. 00.
- 45 l. R. 15 357. Getreideschädlinge, Mittel zum Vertilgen der —. J. D. Riedel, Berlin. 4. 4. 01.
- 4 e. R. 14 245. Glühkörper, Herstellung von zur Selbstzündung geeigneten —. Dr. Albert Rosenberg, Berlin. 1. 5. 00.
- 23 e. S. 14 398. Glycerin, Gewinnung von — und Ammoniak aus Destillationsrückständen vergohrener Massen; Zus. z. Pat. 125 788. Charles Sudre und Charles Victor Thierry, Paris. 24. 12. 00.
- 12 o. F. 15 101. Guanidinsulfosäuren, Darstellung von freie Hydroxylgruppen enthaltenden — der Naphthalinreihe; Zus. z. Anm. F. 18 190. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 22. 11. 00.
- 38 h. E. 7285. Holz, Conservireu. Agon Managnan Effendi, Nenilly, Frankr. 28. 11. 00.
- 38 h. G. 15 244. Holz, Imprägniren. Tomaso Giussani, Mailand. 5. 9. 00.
- 12 o. L. 15 214. Isovaleriansäure, Herstellung dialkylierter Amide der — und der  $\alpha$ -Bromoisovaleriansäure. Dr. Arthur Liebrecht, Frankfurt a. M. 20. 2. 01.
- 89 d. L. 15 718. Krystallisation, Verfahren zur — in Bewegung, besonders von Abläufen der Zuckerfabrikation mittels einer Pumpe. Otto Limpicht, Schwanebeck, und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. Gebr. Forstreter, Oschersleben. 3. 7. 01.
- 22 h. H. 25 028. Leinöl- und Firnißersatzstoff, Herstellung eines — für Linoleum, Wachs- und Öltuch, Lackfirniße, Anstrichmassen und Glaserkitt. Dr. J. Hertkorn, Berlin. 11. 12. 00.
- 22 a. F. 15 303. Monoazofarbstoff, Darstellung eines rothgelben, zur Bereitung von Farblacken geeigneten — aus o-Nitranilin-p-sulfosäure; Zus. z. Anm. F. 15 021. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 6. 8. 01.
- 29 b. S. 14 718. Nitrocellulose, Vorbehandlung von für die Herstellung glänzender Fäden bestimmter —. Société Anonyme de Produits Chimiques de Droogenbosch, Ruyshoek bei Brüssel. 11. 3. 01.
- 30 h. T. 6907. Pankreasdrüsen-Präparate, aseptische Gewinnung kräftig wirkender —. Dr. Franz Thomas und Dr. W. Weber, Stolberg II, Rheinland. 21. 4. 00.
- 12 q. F. 15 281. Phenylamidoacetonitril, Darstellung von —, dessen Homologen und Substitutionsproducten. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 1. 8. 01.
- 80 b. J. 6163. Phosphorsäurefabrikation, Herstellung eines Bindemittels aus den Rückständen der —. Chemische Werke vorm. H. & E. Albert, Biebrich a. Rh. 2. 4. 01.